

## Scheckübergabe an Deutsche Tinnitus-Stiftung Charité

### Erfolgreiche Versteigerung eines Porsche-Traktors der Berliner Volksbank

**Berlin, 10. Mai 2012 – Die von der Berliner Volksbank initiierte Versteigerung des roten Porsche Diesel-Traktors „Felix-Hermann“ endete am 3. Mai mit großem Erfolg: Der Aktionserlös in Höhe von 17.056 Euro geht an die Deutsche Tinnitus Stiftung Charité und wird in die Aufklärungskampagne „Jugendliche gegen Tinnitus“ fließen. Am Samstag, 12. Mai, fand ab 14:00 Uhr die feierliche Scheckübergabe auf der Open Air-Hauptbühne der 25. Oldtimer-Tage vor der Classic Remise in Berlin-Moabit statt.**

Der rote Porsche-Diesel-Traktor „Felix Herman“, Baujahr 1959, wurde über Jahrzehnte als Ackerschlepper eingesetzt. 2010 ließ die Berliner Volksbank das Fahrzeug samt Anhänger im Rahmen eines sozialen Projektes von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Berliner Werkstätten der Behinderten (BWB) reparieren. Das Ergebnis ist eine echte Rarität: ein Oldtimer im Bestzustand – restauriert, gepflegt und voll funktionstüchtig.

Nach der erfolgreichen Versteigerung zugunsten der Stiftung wechselte der rote Traktor am 12. Mai nun seinen Besitzer. Die 25. Oldtimer-Tage waren der perfekte Anlass für die Schlüsselübergabe: Auf dem Areal der Classic Remise Berlin konnte „Felix-Hermann“ nochmals ausgiebig von Oldtimer-Freunden bewundert werden. Kurz nach 14:00 Uhr nahm Dr. Kurt Anschütz, Geschäftsführer der Deutschen Tinnitus-Stiftung Charité, dann den Scheck entgegen.

Der Auktionserlös wird als Startkapital für die Entwicklung einer Aufklärungskampagne genutzt. Diese richtet sich an Kinder und Jugendliche, aber auch deren Eltern, Lehrer und Erzieher. Denn gerade junge Menschen wissen oft nicht, welche fatalen Folgen das häufige Hören zu lauter Musik für ihr eigenes Hörvermögen hat. Die Kampagne soll in Schulen und Freizeitstätten sowie bei Sonderveranstaltungen und Festivals Station machen.

#### **Über die Deutsche Tinnitus-Stiftung Charité:**

Die Deutsche Tinnitus-Stiftung Charité wurde im August 2011 als gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts errichtet. Von der Überzeugung getragen, dass Tinnitus und Hörstörungen bestmöglich therapiert werden müssen und dass gleichzeitig jeder Einzelne sehr viel tun kann, um sich selbst zu schützen, hat sich die Stiftung folgende Aufgaben gesetzt: Förderung der Forschung und Wissenschaftskommunikation, Prävention sowie Sensibilisierung der Öffentlichkeit für einen achtsamen Umgang mit dem Gehör.

Die Stiftung erfüllt ihre Aufgaben im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten und zusammen mit Partnern durch Forschungsprojekte, Aufklärungskampagnen über die Risiken von Lärm und Stress, Auslobung von Preisen sowie Entwicklung von präventiven Maßnahmen. Eine besondere Zielgruppe der Stiftungsarbeit sind die Jugendlichen.

Weitere Informationen zum Projekt und zur Stiftung: [www.deutsche-tinnitus-stiftung-charite.de](http://www.deutsche-tinnitus-stiftung-charite.de)

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:**

Dr. Kurt Anschütz  
Geschäftsführer Deutsche Tinnitus-Stiftung Charité  
Luisenstraße 13, 10117 Berlin  
Tel.: 030 / 85 73 26 86  
E-Mail: [anschuetz@deutsche-tinnitus-stiftung-charite.de](mailto:anschuetz@deutsche-tinnitus-stiftung-charite.de)

**Pressekontakt:**

united communications GmbH  
Manfred Großert / Gunhild Flöter  
Rotherstraße 19, 10245 Berlin  
Tel.: 030 / 78 90 76 0  
E-Mail: [presse@deutsche-tinnitus-stiftung-charite.de](mailto:presse@deutsche-tinnitus-stiftung-charite.de)